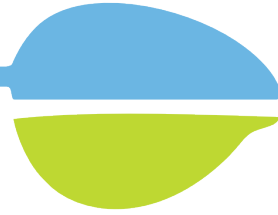


NAGER IT

Faire Computermäuse



Liebe Interessierte, Gönnerinnen, Kritiker!

Wir haben es geschafft: Zum ersten mal in der Geschichte der Fairen Maus verschicken wir innerhalb eines Jahres zwei Newsletter. Nicht, dass bei uns so wenig passieren würde. Im Gegenteil, wir kommen einfach nicht öfter dazu, alle Entwicklungen für Interessierte regelmäßig in einem Newsletter aufzubereiten. Hier ein Auszug der Ereignisse der letzten Monate:

Update zum Fairen Kabel

Ziel unserer Bemühungen ist es ja, alle momentan noch als unfair gekennzeichnete Produktionsschritte unserer Maus fair zu gestalten. Zum Beispiel die Kabel: Nachdem im Sommer 2013 zwei Teammitglieder eine Woche bei unserem Lieferanten Lindy verbracht hatten, um gemeinsam einen Plan für das weitere Vorgehen zu erstellen, besuchten wir im Herbst gemeinsam die beteiligten Fabriken in China. Aktuell erarbeiten wir mit den beteiligten Parteien (chin. Vermittler, weitere chin. Menschenrechtsorganisation, Lindy, Hentek) ein **passendes Konzept zur Umsetzung unserer gemeinsamen Vorstellung von fairen Arbeitsbedingungen**. Der Prozess benötigt viel Zeit und Geduld, da **nicht nur organisatorische und finanzielle Aspekte** berücksichtigt werden müssen, sondern **auch politische und kulturelle**. Weitere Hintergründe finden sich auf unserer Facebookseite Nager IT (kein einloggen nötig).

Ideen gesucht zur Kostenaufschlüsselung unserer Mäuse

Immer wieder mal werden wir gefragt, wieso NagerIT die genauen Kosten, aus denen sich der Preis für die Maus zusammensetzt, nicht öffentlich verfügbar machen, wie andere Projekte dies tun. Die einfache Antwort: Wir wissen nicht wie. Wir haben viel recherchiert, aber **keine Darstellung gefunden, die uns für unser Anliegen sinnvoll erscheint**. Wir suchen eine Darstellung, die zum Einen den Inhalt schnell erfassen lässt, zudem aber auch aussagekräftig ist, unter den Folgenden Gesichtspunkten:

Die zentrale Frage ist erstmal: Was wollen wir mit einer solchen Darstellung zeigen und aussagen? Bei unserem Projekt geht es u.a. um **faire Bezahlung aller Beteiligten**. Also würden wir gerne darstellen, wie weit wir damit sind. Die Herausforderung dabei: Wir haben von unseren 20 direkten Lieferanten die Preise für die Dienstleistungen und Bauteile für unsere Maus. Doch was sagt das aus? Um die **1000 Menschen sind in ein mehr als 100 Unternehmen am Produktionsprozess unserer Maus beteiligt. Von jedem dieser Unternehmen brauchen wir Daten u.a. dazu, wie lange die Arbeiterinnen für unsere Maus arbeiten, was ihr Stundenlohn ist, wieviel Geld die Firma für Planung, Marketing, Management, Material ... ausgibt. Diese Daten liegen uns so gut wie nicht vor.**

Für die Darstellung der Fairness stellt sich weiter die Frage, wie man sinnvoll den **Aufwand im Bezug zum Lohn** darstellt. Und dies für alle Beteiligten, angefangen bei NagerIT (2013 arbeiteten wir pro Maus ca. 1 Stunde), über alle Ebenen der Geschäftspartner bis zu den Minenarbeitern. Wie wertet man **Gesundheitsgefahren, Geschäftsrisiko, Verantwortung für andere, etc.** um

darzustellen, welche Bezahlung gerecht ist und welche nicht. Rein darzustellen, wieviel wir für Bauteile ausgeben, sagt unserer Meinung nach nicht wirklich was aus und sendet zudem leicht eine falsche Botschaft.

Nun sind wir **auf der Suche nach einer geeigneten Darstellung für unsere Homepage**, die all diese Aspekte berücksichtigt. Vielleicht auch eine Darstellung die schnell und einfach erklärt, warum wir die Zusammensetzung des Preises nach Gesichtspunkten der Fairness nicht abbilden können.

Wir freuen uns über **Anregungen oder Ideen** zu dieser Aufgabe an info@nager-it.de.

Änderungen in der Produktionskette

Akademische Gehäuse: Bisher hatten wir große Schwierigkeiten, den eingesetzten Bio-Kunststoff von tecnaro so zu verarbeiten, dass die Gehäuse unproblematisch verbaut werden können. Fortan unterstützt uns das **Institut für Biobasierte Kunststoffe der Hochschule Hannover** in der **Auswahl eines besser geeigneten Kunststoffes** sowie auch bei der **Optimierung der Weiterverarbeitung**. Welches Material in Zukunft verwendet werden wird, werden wir danach entscheiden, welches Material am nachhaltigsten ist. Das berücksichtigt sowohl **Herkunft und Art der Rohstoffe, die Art der Gewinnung sowie die Möglichkeit, das Material langlebig zu verarbeiten**. Unser Favorit ist nach wie vor **Recyclingkunststoff**. Allerdings gibt es dabei spezielle Herausforderungen (v.a. bzgl. Schadstoffen), die es noch zu lösen gilt. Daher sind wir auch offen für nachhaltige biologische Varianten. So oder so werden die Gehäuse bis auf weiteres aus Hannover kommen. Dort testen wir gleichzeitig **auch Alternativen zu unseren bisherigen Füßchen**.

Eine weitere kleine Veränderung ergab sich bei unseren **Leiterplatten**. Nachdem sich bedauerlicherweise mit der **Firma Greule**, der Lieferant unserer Produktionskette, der uns am transparentesten seine wirklich sehr nachhaltige und ziemlich faire Lieferkette offen gelegt hatte, vom Markt **verabschiedet** hat, haben wir nun erfreulicherweise einen **neuen Lieferanten**, die Firma **Hofmann LP**. Ab Winter 2014 werden unsere Leiterplatten also nicht mehr in Pforzheim hergestellt, sondern in Regensburg. Die **relevanten Vorlieferanten bleiben die Gleichen**.

Workshops

Unsere Workshops für „Nachahmer“ bei denen wir im Juni und Juli unsere Erfahrungen in der Herstellung fairer IT an andere Aktive mit ähnlichen Plänen weitergeben wollten, verliefen etwas anders als geplant, weil v.a. generell Interessierte teilnahmen, die aber selbst keine eigenen konkreten Projekte im Sinn hatten, So haben wir das Themenspektrum erweitert und zusätzlich diverse Themen im Bereich Faire Elektronik-Produktion diskutiert. Immerhin hatten wir doch auch ein handfestes Ergebnis: **Eine Gruppe engagierter Bastler hat sich zusammen gefunden, um einen Lötendraht auf den Markt zu bringen, der komplett frei von Ausbeutung ist**. Dieser Lötendraht soll für Bastler und Unternehmen verfügbar sein. Erste Aufgaben wurden bereits verteilt. Wer **Ideen zum Thema „Faires Lötzinn“** hat oder sich noch **an dem Projekt beteiligen möchte**, möge sich gerne bei uns melden. Auch **Interessenten am fertigen Produkt (Fairer Lötendraht)** können sich **vormerken lassen**. Einfach eine kurze Mail an info@nager-it.de.

Übrigens: NagerIT ist auch bei facebook. Dort gibt es immer die aktuellsten Meldungen. **Man muss nicht bei facebook angemeldet sein, um unsere Einträge lesen zu können**. Einfach den facebook button auf unserer Homepage anklicken und los geht's.